



Corona-Virus

Vielleicht hat sich jemand angesteckt.

Was macht die NRD dann?

Stellen wir uns das mal vor:



Eine Frau wohnt in der NRD. Sie hat Fieber. Sie niest und hustet.

Sie war vor zwei Wochen in Italien.

Es kann sein, dass sie Kontakt mit einer kranken Person hatte.

Hat sie sich vielleicht mit dem Corona-Virus angesteckt?

Das macht die NRD:

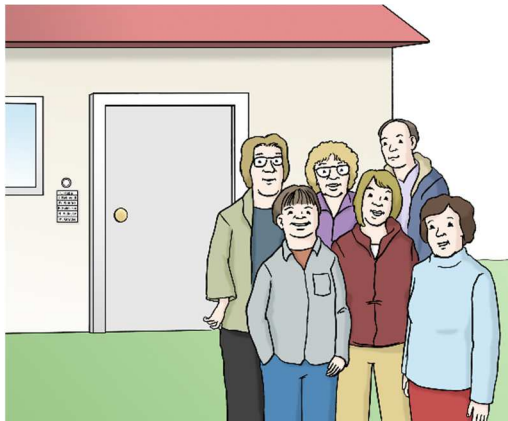
Eine Mitarbeiterin ruft beim Hausarzt an.



Sie sagt dem Hausarzt den Namen der Patientin.

Sie sagt, dass die Patientin Fieber hat und hustet.

Sie sagt, dass die Patientin in der NRD wohnt. Mit anderen Menschen zusammen.



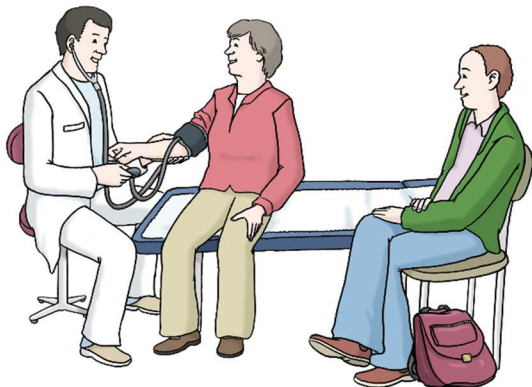
Sie bittet den Arzt:

Kommen Sie bitte her. Untersuchen Sie die Patientin.

Bis dahin bleibt die Patientin so oft wie möglich in ihrem Zimmer.

Die Patientin geht nicht arbeiten oder einkaufen.

Wenn der Arzt kommt, untersucht er die Patientin.



Stellen wir uns jetzt vor:

Der Arzt sagt: Die Patientin hat sich mit Corona angesteckt.

Der Arzt ruft beim Gesundheitsamt an und sagt Bescheid.

Er sagt: Die Patientin wohnt in der NRD. Dort sind viele Menschen zusammen.

Jetzt entscheidet das Gesundheitsamt:

- ob die Patientin in ihrem Zimmer bleiben muss.
- ob sie ins Krankenhaus muss.

Denn zwei Sachen sind wichtig:

- die Patientin soll schnell wieder gesund sein
- sie soll möglichst niemanden anstecken.

Sie haben noch Fragen?

Sprechen Sie Mitarbeiter an. Die geben Auskunft und helfen weiter.

Text Marlene Broeckers **Bilder** © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e. V.

Illustrator: Stefan Alberts Atelier Fleetinsel, 2013

